



EVANGELISCH-LUTHERISCHE  
TRINITATIS-GESAMTKIRCHENGEMEINDE  
**SOLLING-WESER**

Boffzen \* Fürstenberg Derental Meinbrexen \* Lauenförde

# Glockenruf unserer Kirchen

Informationen aus unseren Gemeinden



## Inhaltsverzeichnis



|  |       |
|--|-------|
| › Besinnung                              | 3-4   |
| › Lesung Tina Willms                     | 5     |
| › Café-Treff, Tag des Denkmals           | 6     |
| › Ankündigungen Gottesdienste            | 7     |
| › Erinnerungsgang, weihn. Ambiente       | 9     |
| › Adventssingen, Weltseniorentag         | 10-11 |
| › Kirche&Kino, Parading                  | 12-13 |
| › Friedhofsmauer, Nachruf                | 14-15 |
| › Diakonie, Turmuhr                      | 16-17 |
| › Sex. Gewalt, Himmelfahrtsgottesdienste | 18-19 |
| › Kennen Sie schon...?                   | 20    |
| › Besuchsdienst                          | 21    |
| › Tauffest                               | 22-23 |
| › Infobeitrag Reformation                | 24    |
| › Veranstaltungen                        | 25    |
| › Gottesdienstplan                       | 26-27 |
| › Fahnenweihe, Jubelconfirmation         | 28-29 |
| › Gemeindefrühstück, Café Miteinander    | 30-31 |
| › Sommerkonzert des ACC                  | 32-33 |
| › Anmeldung zur Confirmation, Dankeschön | 34-35 |
| › Rätselseite, Termine, St. Martin       | 36-38 |
| › Rückblicke der Kindertagesstätten      | 39-41 |
| › Kindergottesdienst                     | 41    |
| › Programm ev. Jugend, Weltkindertag     | 42-43 |
| › Geburtstage, Freud und Leid            | 44-47 |
| › Besuchsdienst Workshop                 | 48    |
| › Infoseiten                             | 49    |

## Impressum

|                                  |   |
|----------------------------------|---|
| <b>Herausgeber:</b>              | Ev.-luth. Trinitatis-Gesamtkirchengemeinde Solling-Weser, Kirchenkreis Holzminden-Bodenwerder   |
| <b>Redaktion und Gestaltung:</b> | Boffzen: Kirsten Senftleben, Lauenförde: Petra Reinken, Solling-Weser: Jürgen Schrader  |
| <b>Druck:</b>                    | Gemeindebriefdruckerei, Groß-Oesingen   |
| <b>Auflage:</b>                  | 2.750 Stück   |
| <b>Anschrift der Redaktion:</b>  | Ev.-luth. Trinitatis-Gesamtkirchengemeinde Solling-Weser, Derentaler Str. 12, 37699 Fürstenberg, E-Mail: <a href="mailto:redaktion@trinitatis-gesamtkirchengemeinde.de">redaktion@trinitatis-gesamtkirchengemeinde.de</a> |
| <b>Internet:</b>                 | <a href="http://www.trinitatis-gesamtkirchengemeinde.de">www.trinitatis-gesamtkirchengemeinde.de</a>  |

## Liebe Leserin, lieber Leser,

Dezent und unaufdringlich!

Dezent und unaufdringlich, aber dennoch unüberhörbar und lebensnah von Gott erzählen. Wenn das gelingt, dann spricht es Herzen an. Davon bin ich überzeugt.

Leider schwingt bei dieser Beschreibung mit, dass das Reden über Gott oft anders geschieht, bzw. geschehen ist: dogmatisch und absolut.

Manchmal erlebe ich das an der Haustür. Es hat geklingelt. Ich mache auf und dann wird mir eine ganz bestimmte Vorstellung über Gott und Jesus vorgetragen. Ich soll überzeugt werden. Wenn ich auf das Gesagte mit einer anderen Sichtweise reagiere, wird abgeblockt. Es wird kein Raum gegeben, selbst zu denken. Ich höre da meistens nur aus Höflichkeit einige Zeit zu.

Manchmal sind es auch Worthülsen, die mir begegnen. Da spricht jemand von Gott und Jesus, aber ich habe nicht den Eindruck, dass er selbst versteht, was das Gesagte ausdrückt und was dies mit unserem Leben zu tun hat. Geglaubt werden soll es, nicht verstanden!

Ist Ihnen das auch schon begegnet? Solche Vorstellungen dringen nicht zu mir durch, zumal nicht zu meinem Herzen.

Meine Großmutter, die konnte super von Jesus erzählen. Da war es spannend. Die Geschichten wurden vor meinen Augen zu filmreifen Bildern. Ich hörte gern zu. Auch wenn ihre Sprache gewiss eher traditionell war. Ihre



Erzählungen sind mir in Erinnerung geblieben. Sie haben mir geholfen, etwas mehr vom Glauben zu begreifen.

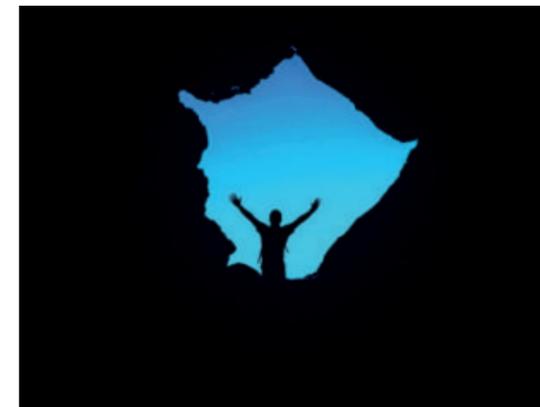
Wie ist Ihre Erfahrung mit Menschen, die von Gott erzählen? Wie reden Sie selbst über ihn und über Ihren Glauben?

Über unseren christlichen Glauben zu sprechen ist heute wichtiger denn je! Denn die biblischen Geschichten und Glaubensinhalte gehören nicht mehr zum Allgemeinwissen.

Welche Worte wählen Sie, um etwas von dem weiterzugeben, was Sie an Jesus lieben, was Sie an Gott schätzen?

Für mich drückt Tina Willms, eine deutschsprachige Schriftstellerin und Theologin, mit wunderbaren, klaren und doch dezenten Worten aus, was ihr der Glaube bedeutet. Von ihr wird gesagt, dass sie unaufdringlich und dezent da-

von erzählt. Sie bringt Erde und Himmel, Gott und Welt, persönlichen Glauben und lebensnahe Bezüge in gefühlvoller Sprache zueinander in Beziehung.



Bei ihr klingt ganz einfach, was sonst oft so schwer auszudrücken ist.

So über Gott reden, dass Menschen gut zuhören können, damit Türen zum Glauben geöffnet werden, das möchte ich auch. Ich möchte alltägliche Anlässe so beschreiben, dass sie von Gott sprechen. Nicht mit einem: Aber Gott sagt! Denk an Jesus! Sondern wie zufällig und selbst staunend darüber, was alles etwas mit Gott zu tun hat.

Bei Tina Willms möchte ich gern meine Worte schulen und neue Bilder für unseren uralten, bewährten Glauben entdecken.

Wenn auch Sie Freude an einer Sprache haben, die auch ernste Momente

liebvoll einfängt und sie ganz unspektakulär zu Gott emporhebt, dann lege ich Ihnen unsere Lesung mit Tina Willms am 11. Oktober in der Lutherkirche ans Herz.

Die nun vor uns liegenden Monate werden kirchlich gesehen ganz verschiedene Akzente mit sich bringen, wie kaum eine andere Jahreszeit. Sie haben jeweils ihre ganz eigene Sprache und wecken ganz eigene Gefühle.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben, dass Sie sich dabei in allem von Gott begleitet fühlen.

Bleiben Sie behütet!

*Ihre Pastorin Bertha Bolte-Wittchen*

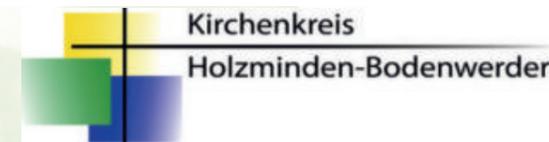
Nicht aufgeführte Fotos und Grafiken sind aus den Redaktionsarchiven der Gesamtkirchengemeinde (u.a. von den Kirchenvorständen zur Verfügung gestellt), dem Kirchenkreis Holzminden-Bodenwerder, Gemeindebrief.de, GemeindebriefDruckerei.de oder Pixabay entnommen. Texte, die nicht mit einem Autor angegeben sind, wurden vom Redaktionsteam oder den Kirchenvorständen der Gesamtkirchengemeinde verfasst.

**Die Redaktion des Gemeindebriefes behält sich vor, Fotos, die bei Gemeindeveranstaltungen gemacht werden, zu veröffentlichen.**

Der nächste **Redaktionsschluss** ist am **29. Oktober 2025**. Wenn Sie einen Beitrag für den Gemeindebrief haben, senden Sie diesen bitte bis zum Redaktionsschluss an die Mailadresse des Redaktionsteams. Wir behalten uns vor, Textanpassungen vorzunehmen und nur passende und adäquate Texte abzdrukken. Wenn Sie Themenwünsche oder Ideen für den Gemeindebrief haben, können Sie uns diese ebenso zukommen lassen. Bei Fragen dürfen Sie gern Kontakt aufnehmen.

### MEHR AUF UNSERER HOMEPAGE!

Schauen Sie vorbei und erfahren Sie alles Wichtige, was in Ihrer Kirchengemeinde geschieht. Folgen Sie uns auch auf [Facebook](#) / [Instagram](#)



17 Uhr



Samstag, 11.10.2025

Lutherkirche in Holzminden

**LESUNG mit TINA WILLMS**



aus Ihrem neuen Buch  
“Lichtgewand und Alltagskleid.  
Engeln auf der Spur.”

**-mit Musik-**

Nana Sugimoto am Klavier  
Claudia Möhlmann am Saxofon



Eintritt frei - Getränke und kleiner Imbiss in der Pause

mit freundlicher Unterstützung der Stiftung  
“Frohe Botschaft durch Wort und Musik”

Veranstaltungsort: Lutherkirche Holzminden, Kirchplatz 3, 37603 Holzminden

## Café-Treff in Fürstenberg

### Über Gott und die Welt reden

Nachdem der Dorfladen in Fürstenberg geschlossen wurde, fehlt für viele Fürstenbergerinnen und Fürstenberger ein Treffpunkt. Da kam uns doch eine Idee: Über Gott und die Welt reden – oder schnacken, quatschen, plaudern oder tratschen. Egal wie wir es auch nennen, ob neudeutsch Smalltalk, Plausch oder Plauderstündchen.

Sie, ja liebe Fürstenbergerinnen und Fürstenberger, Sie alle sind herzlich eingeladen

**jeden Mittwoch-Nachmittag  
von 15:00 - 17:00 Uhr**

im ev. Gemeindehaus an der Derentaler Straße auf einen Kaffee mit ...,

wie auch immer sie es nennen möchten. Genießen Sie einfach bei guten Gesprächen die Zeit mit anderen Menschen unserer Gemeinde. Seien Sie eingeladen und bringen einfach noch einen neugierigen Freund oder Gast mit.

**Start am 03. September 2025**



## Tag des offenen Denkmals

### St. Markuskirche Lauenförde

In diesem Jahr werden der Ortsheimatpfleger und die Ortskirchenvorstände Peter Siebert und Petra Reinken am Tag des offenen Denkmals, **Sonntag, den 14. September**, Führungen durch unsere Kirche in Lauenförde anbieten. Wer möchte, kann neben Informationen besonders über den Altar und die Geschichte der Kirche auch an einer Besichtigung bis in den Glockenturm hinauf teilnehmen.

- **Offene Kirche** von 10:00-17:00 Uhr
- **Führungen bis in den Glockenturm** um 10:00 Uhr, 11:00 Uhr, 15:00 Uhr und 16:00 Uhr

### Christuskirche Fürstenberg

Im Rahmen des Tag des offenen Denkmals bietet das Museum Schloss Fürstenberg wieder eine Führung durch den Ort Fürstenberg an. Im Anschluss an die Führung können Sie sich auch die Fürstenberger Kirche anschauen.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungsplan des Museums der Porzellanmanufaktur Fürstenberg.

## Feier der Goldenen Konfirmation

Am **14. September** feiern wir um **11:00 Uhr** die Goldene Konfirmation in der **St. Markuskirche Derental** zentral für alle Orte unserer Gesamtkirchengemeinde. In diesem besonderen Gottesdienst erinnern wir uns an die Konfirmation vor 50 Jahren und erhalten erneut den Segen Gottes.

Die Einladungen wurden im Sommer verschickt. Falls Sie auch zu dem Jahrgang gehören sollten und keine Einladung erhalten haben, melden Sie sich gern im Kirchenbüro.

Alle sind zu diesem besonderen Gottesdienst herzlich eingeladen.

## Herzliche Einladung zu den Erntedankgottesdiensten

Auch in diesem Jahr feiern wir Erntedank und danken gemeinsam Gott für seine reichen Gaben. Die Altäre sind festlich mit Erntegaben geschmückt, die anschließend gespendet werden. Unsere Erntedankgottesdienste finden wie folgt statt:

- Traditionell feiern wir in **Fürstenberg** eine Woche vor Erntedank, am **28. September um 10:00 Uhr** mit der Kita „die Arche“. In diesem Jahr werden auch die neuen Mitarbeitenden und die Kita-Leitung eingeführt. Der Gottesdienst wird von Pastorin Bolte-Wittchen gestaltet.

- Am Erntedanksonntag, den **5. Oktober**, feiern wir um **9:30 Uhr** in **Boffzen** und einen Familiengottesdienst um **11:00 Uhr** in **Derental**, beide mit Pastorin Bolte-Wittchen.
- In **Lauenförde** gestalten die Landfrauen den Altar und der Gottesdienst findet um **10:00 Uhr** mit Pastor i. R. Tausch statt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



## Gottesdienst zum Reformationsfest

Am **31. Oktober** feiern wir um **19:00 Uhr** in der **St. Markuskirche in Lauenförde** das Reformationsfest – musikalisch begleitet vom Posaunenchor und den Gottesdienst gestaltet Pastorin Bolte-Wittchen. Anschließend laden wir herzlich zum gemeinsamen Grillen ein.



## Herzliche Einladung zur Hubertusmesse

Hiermit laden wir Sie alle recht herzlich zur Hubertusmesse am 8. November um 18:00 Uhr in die ev. Erlöserkirche Boffzen ein.



Dieser Gottesdienst wird von unserer Pastorin Bertha Bolte-Wittchen und den Stadtoldendorfer Parforcehornbläsern gestaltet. Unterstützt werden die Stadtoldendorfer von dem Parforcehornbläser-



korps „Aufbruch zur Jagd“ aus Sandebeck. Die Hubertusmesse ist offen für alle - ob Jägerin oder Jäger, ob Naturliebhaber oder Naturliebhaberin, jung oder alt. Lassen Sie uns gemeinsam innehalten, danken und um den verantwortungsvollen Umgang mit Gottes Schöpfung bitten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**Tischlerei  
Müller**

Innenausbau  
Fenster und Türen  
Planung und Gestaltung  
Schlüsseldienst  
Bestattungen

Neue Straße 21  
37699 Fürstenberg  
Tel: 05271 - 5106

### Spendenkonto unserer Gesamtkirchengemeinde

Kontoinhaber: Kirchenamt Hameln-Holzminde  
Geldinstitut: Evangelische Bank  
IBAN: DE35 5206 0410 0000 0061 65

Bitte geben Sie immer den von Ihnen  
gewünschten Verwendungszweck und den  
Namen der Kirchengemeinde an.

GOTT SEGNE  
GEBER UND GABEN  
UND DIE SIE  
EMPFANGEN

## Erinnerungsgang in Boffzen

am Ewigkeitssonntag, 23. November 2025

In großen Städten gibt es ab und an das Angebot für eine Führung über den Friedhof, um die Gräber berühmter Persönlichkeiten aufzusuchen. Dort wird dann an deren Werke erinnert, vielleicht Texte gelesen, komponierte Musik gehört und dergleichen. Das brachte mich auf eine Idee: Jeder Mensch hat in seinem Leben etwas Besonderes erlebt und von jedem gibt es etwas Interessantes zu berichten. Jeder ist es wert, dass man auch noch nach seinem Tod von ihm erzählt.

Dazu besteht am **Ewigkeitssonntag, 23.11.25 um 16:00 Uhr** die Möglichkeit. Wir treffen uns vor der **Friedhofskapelle in Boffzen**. Von dort aus werden in kleinen Gruppen die Gräber bekannter oder

verwandter Menschen besucht. Jeder Teilnehmende ist eingeladen, etwas über einen Verstorbenen zu erzählen: Einen kurzen Einblick in sein Leben, eine Anekdote, ein besonderes Erlebnis, ein Lieblingslied, ein typisches Kochrezept oder dergleichen.

Unsere Verstorbenen bleiben so in unserer Erinnerung lebendig und nach und nach verbinden auch andere mit dem einen oder anderen Grab auf unserem Friedhof eine Persönlichkeit. Das könnte zu einem wiederkehrenden Ritual unserer Erinnerungskultur werden!

Sie sind herzlich eingeladen!

Ansprechpartnerin ist  
Frau Christine Elsner.

## Weihnachtliches Ambiente auf dem Schlosshof

Wir möchten Sie als Kirchengemeinde herzlich zu dem weihnachtlichen Ambiente am **ersten Adventswochenende** in Fürstenberg auf dem Schlosshof einladen. Es wird einige Stände geben, an denen Verschiedenes angeboten wird. Auch wir von der Kirchengemeinde und vom Kindergarten werden uns was Schönes für Sie einfallen lassen.



Geöffnet sind die Stände am **Samstag, und Sonntag (29./30. November) von 12 bis 20 Uhr.**



Am **Sonntag werden wir um 16 Uhr** im Rondell auf dem Schlosshof eine Adventsandacht feiern.

Planen Sie also ein bisschen Zeit an diesem Wochenende für diese schöne Aktion ein.

Wir freuen uns auf Sie.

## Einladung zum adventlichen Singen

### Jubiläum 60 Jahre Posaunenchor Lauenförde

Liebe Gemeindemitglieder,  
wir möchten Sie ganz herzlich zu unserem festlichen, adventlichen Singen anlässlich des 60-jährigen Jubiläums unseres Posaunenchores Lauenförde einladen!  
Am **Sonntag, den 30. November 2025, um 17:00 Uhr** musizieren wir für Sie in der **St. Markuskirche Lauenförde**, um gemeinsam die vorweihnachtliche Stimmung zu genießen und den Klang unseres Chores zu erleben.

Vor 60 Jahren wurde der Posaunenchor Lauenförde durch eine Handvoll begeisterte Lauenförder wieder neu gegründet und ist seitdem aus unserem Gemeindeleben nicht mehr wegzudenken.

Aktuell, mit fast 40 aktiven Mitgliedern aus nah und fern, sind wir einer der größten Posaunenchorer in Südniedersachsen.

Dieser Abend ist eine schöne Gelegenheit, sich mit uns auf die Adventszeit einzustimmen, miteinander zu singen und die Gemeinschaft zu feiern. Wir freuen uns schon jetzt auf Ihr Kommen und einen besinnlichen Abend voller Musik und Freude!

Herzliche Grüße

Helge Thies, Obmann



Foto: Posaunenchor Lauenförde

### Monatsspruch September 2025

**Gott ist unsere  
Zuversicht und Stärke.**

Psalm 46,2

## Senioren ehren – Gemeinschaft stärken

Der Weltseniorentag oder auch „**Tag der älteren Menschen**“ wurde 1990 durch die UNO initiiert und seitdem am 1. Oktober gefeiert. Die UNO rief diesen Tag ins Leben, um den Platz und die Leistungen der Seniorinnen und Senioren in der Gesellschaft zu honorieren.

Anlässlich des diesjährigen Weltseniorentages veranstaltet die Stadt Holzminden gemeinsam mit dem Seniorenrat und vielen weiteren Akteuren, **am 1. Oktober 2025 um 17:00 Uhr** eine Feierstunde in der **Lutherkirche Holzminden**. Einlass ist ab 16:30 Uhr.

Die Feierstunde wird konfessionsübergreifend mit Wort & Musikbeiträgen von Superintendentin Christiane Nadjé-Wirth,

Dr. Jean Goldenbaum, Alexander Käberich und vielen anderen Mitwirkenden gestaltet.

Freuen Sie sich auf eine Veranstaltung voller Begegnung, Wertschätzung und interessanter Beiträge.

Interessierte jeden Alters sind herzlich willkommen, nicht nur Seniorinnen und Senioren.



## Vermietung des Gemeindehauses in Lauenförde

Das Gemeindehaus in Lauenförde kann ab sofort für Familienfeiern, Seminare oder Vereinsfeiern etc. gemietet werden. Der Ortskirchenvorstand Lauenförde hat sich über die Bedingungen Gedanken gemacht und, in Anlehnung an den Mietvertrag des Bürger- und Kulturzentrums,

eine Satzung und Nutzungsgebühren festgelegt. Bei Bedarf kann man sich an das Kirchenbüro in Fürstenberg wenden. Die Veranstaltungen sollten dem kirchlichen Rahmen entsprechen und dürfen die wöchentlichen Routinen der Gemeinde nicht behindern.



**FETKÖTER**  
HEIZUNG LÜFTUNG  
SANITÄR KUNDENDIENST

Wir gestalten Ihr Bad auch behindertengerecht, wie zum Beispiel:

- Ebenerdige Dusche
- Unterfahrbare Waschtisch
- Rutschfeste Böden
- Fliesenarbeiten



Langestr. 18 · 37697 Lauenförde · Telefon 05273-8580 · [www.fetkoeter-haustechnik.de](http://www.fetkoeter-haustechnik.de)



**& Kirche  
& Kino**

Kino kann große Fragen stellen, uns zum Nachdenken anregen und unser Herz berühren – genau diese Erlebnisse möchten wir

mit Ihnen teilen. In Zusammenarbeit mit dem **Roxy-Kino Holzminden** wird einmal im Monat **mittwochs um 19:00 Uhr in der Reihe Kirche & Kino** ein besonderer Film gezeigt.

**Mittwoch, 24. September 2025**  
**„Das Mädchen mit den goldenen Händen“**

Ein ostdeutsches Städtchen im Jahr 1999. Gudrun (Corinna Harfouch) feiert ihren 60. Geb. in einem alten, verfallenen Kinderheim, in dem sie elternlos aufgewachsen ist. Tochter Lara reist aus Berlin an. Sie versteht ihre Mutter nicht: Warum will Gudrun, die selbst in einem Kinderheim in der DDR aufwuchs, nicht über Laras leiblichen Vater sprechen?

**Mittwoch, 29. Oktober 2025**  
**„White Bird“**

Um ihrem Enkel zu helfen, der in der Schule gemobbt wird, spricht Sara (gespielt von Helen Mirren) mit ihm über

ihre jüdische Vergangenheit. Sie erzählt, wie die Besatzer ihr Leben auf den Kopf stellten und ein Junge, den sie und ihre Klassenkameraden einst gemieden haben, zu ihrem Retter und besten Freund wurde.

**Mittwoch, 26. November 2025**  
**„Mariengraben“**

Paula durchlebt eine tiefe Trauerphase, nachdem ihr kleiner Bruder Tim in Triest im Meer ertrunken ist. Als sie auf den Griesgram Helmut (Edgar Selge) trifft, der die Urne seiner Ex-Frau nach Italien fahren will, sieht sie endlich wieder einen Hoffnungsschimmer: Nach Triest fahren, an den Strand, an dem ihr Bruder gestorben ist. Nur dort wird sie sich ihm endlich wieder nahe fühlen können. Während der Reise entwickelt sich eine unerwartete Freundschaft – und eine neue Lebensfreude erwacht.

Informationen sind in der Programmübersicht des Roxy-Kinos Holzminden zu finden.



**Herzliche Einladung zum „Paradising“**  
**im Klostergarten Amelungsborn**

**Wann:** Samstag, den 13.9.  
16-19 Uhr

**Wo:** Kloster Amelungsborn

**Wer:** Einfach alle!

Wir wollen üben, nah am Paradies zu sein - eine Verbindung mit der Natur und dem, der sie erdacht hat.

Es gibt **verschiedene Angebote** durch den Nachmittag, dazu **Musik** und **Verpflegung**.

Klingt nach Paradies – und so soll es sein.



## Stilles Gedenken – starke Mauern

### Die Friedhofsmauer in Boffzen erstrahlt im neuen Glanz

Wer dieser Tage den oberen Teil des Boffzer Friedhofs besucht, wird es bemerken: Die Mauer entlang der Oberen Dorfstraße ist aufwendig saniert worden – und erstrahlt nun wieder in festem, gepflegtem Zustand. Sie gehört zu einem Ort des Erinnerens, dessen Geschichte bis ins Jahr 1848 zurückreicht – ein Jahr, in dem in Europa die Revolution tobte und auch in Boffzen sich vieles veränderte.

Damals, im Revolutionsjahr, beschlossen die Boffzer, ihre Toten nicht länger auf dem mühsamen Weg zum alten Friedhof zu bringen, der sich am Burgweg zwischen Boffzen und Fürstenberg befand. „Man hatte die Särge den Berg hinan tragen müssen – das wollten die Boffzer nicht mehr“, heißt es in alten Aufzeichnungen. Der Wunsch nach einem eigenen Friedhof im Ort wurde Wirklichkeit – oberhalb des südlichen Dorfteils an der heutigen Oberen Dorfstraße.

Zum Schutz und zur Abgrenzung wurde der neue Friedhof mit einer Mauer aus Buntsandstein eingefasst. Die Steine stammten aus dem örtlichen Steinbruch, verarbeitet von Maurern der Region. Doch obwohl das Mauerwerk solide ausgeführt wurde, fehlte es damals noch an



einem haltbaren Mörtel. Über Jahrzehnte drangen Pflanzen und Feuchtigkeit in die Fugen, Wurzeln lockerten die Struktur und Frost sprengte kleinere Risse auf. Die Mauer war nicht einsturzgefährdet – aber stark sanierungsbedürftig. Der Zustand machte eine umfassende Erneuerung unumgänglich.

Wie aber sollte ein solches Projekt finanziert werden? Die Antwort kam aus der Mitte der Gemeinde – vom Kirchen-Café. Seit vielen Jahren engagieren sich hier Frauen der Kirchengemeinde ehrenamtlich, backen Kuchen, schenken Kaffee aus, schaffen einen Ort der Begegnung – und unterstützen mit den Erlösen immer wieder wichtige Vorhaben.

Dank dieser Unterstützung konnte die Fachfirma Liebenau Fugentechnik aus Beverungen beauftragt werden. Sie trug ein Teilstück der Mauer sorgfältig ab, setzte es fachgerecht neu auf und verfugte es dauerhaft. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Der sanierte Abschnitt fügt sich harmonisch in das historische Bild des Friedhofs ein und wird schon jetzt als echtes Schmuckstück wahrgenommen.



Der Friedhofsausschuss und der Ortskirchenvorstand Boffzen danken den engagierten Frauen aus dem Kirchen-Café herzlich für ihren Einsatz: „Euer Engagement ist ein Segen für unsere Gemeinde – sichtbar nun auch im festen Mauerwerk.“ Das Kirchen-Café hat sich über die Jahre zu einem festen Anlaufpunkt für Radfahrer, Wanderer und Gäste aus nah und fern entwickelt. Geöffnet ist es sonntagnachmittags von Ostern bis Oktober im Pfarrhaus – ein Ort der Gastfreundschaft, an dem deutlich wird: Gemeinde ist mehr als Gottesdienst. Sie ist da, wo Menschen Verantwortung füreinander übernehmen – und sogar alten Mauern neues Leben einhauchen.

*Manfred Bues*



Nachruf  
für

**Alfred Wittur**

Die evangelische St. Markus-Kirchengemeinde Lauenförde trauert um  
ihren ehemaligen Organisten.

Alfred Wittur hat über Jahrzehnte als verlässlicher Organist hier gewirkt.  
Auch mit Beginn der Tätigkeit seines Nachfolgers Thomas Niehoff 1996  
kam er immer noch aushilfsweise zum Einsatz.

Herr Wittur verstarb am 23. Mai 2025 im hohen Alter von 88 Jahren. Wir  
werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren und trauern mit seinem  
Bruder und dessen Familie um den Verstorbenen und wissen ihn jedoch  
aufgehoben in der Hand Gottes.

## „Jede\*r braucht Hilfe. Irgendwann“

Woche der Diakonie vom 7. – 14.09.25



„J e d e \* r braucht Hilfe. Irgendwann“ - Das Motto der

diesjährigen Woche der Diakonie ist wohl für jede und jeden nachvollziehbar. Für den einen oder die andere ist das Motto mit großen, dankbaren Gefühlen verbunden, aber oft löst dieses Motto sicher auch sehr gemischte Gefühle aus. Es kann mit einer eigenen Hilflosigkeit verbunden sein, wenn eine starke Angewiesenheit auf die Hilfe besteht. Nicht immer kann Hilfe im ausreichenden Maße geleistet werden. Das eine oder andere Mal begegnet uns sicher auch Widerwillen, wenn die notwendige Unterstützung angefragt wird. Das Motto wird aber sicher auch von Distanz begleitet sein, da es gar nicht so einfach ist, Hilfe anzunehmen oder gar nach dieser zu fragen.

Um Hilfe fragen, diese anzunehmen oder auch Hilfe zu geben, sind zentrale Themen der Diakonie und anderer Wohlfahrtsverbände. Hilfe geben und nehmen ist aber auch ein zentrales Lebensthema. Im genannten Zeitraum finden landauf und landab Veranstaltungen statt, die das Thema aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchten.

Im Kirchenkreis Holzminden – Bodenwerder lädt das Diakonische Werk am

- **11.09.2025** Konzert und Lesung mit der Liedermacherin Laura Braun und Pädagoge und Aktivist Jonas Vogel-

bacher zum Thema Leben in Armut um **19:00 Uhr Gemeindehaus der Lutherkirche Holzminden** (Wenn möglich bitte vorab einen Platz reservieren unter [dw.holzminden@evlka.de](mailto:dw.holzminden@evlka.de) oder montagnachmittags unter 05531 -13456)

- **12.09.2025 Tag der offenen Tür** der Geschäftsstelle des Diakonischen Werkes im Kirchenkreis, Kirchplatz 3a, 37603 Holzminden. Die Geschäftsstelle ist im Frühjahr umgezogen. Zwischen **11:00 und 17:00 Uhr** erwarten Sie leckere Gaumenfreuden, Getränke, Gäste und gute Gespräche!
- **14.09.2025** Gottesdienst zum Thema der Woche der Diakonie mit anschl. Gesprächsmöglichkeit. **10:00 Uhr Lutherkirche Holzminden**

ein.

Wir würden uns sehr freuen, auch Sie und Euch bei den Veranstaltungen begrüßen zu dürfen!

Weitere Informationen gibt es im Diakonischen Werk Holzminden – Bodenwerder, Kirchplatz 3a, Holzminden. Tel.: 05531 – 13456 oder E-Mail: [dw.holzminden@evlka.de](mailto:dw.holzminden@evlka.de)

*i. A. Ulrike Walkling*



## Die Turmuhr der Derentaler Kirche erstrahlt in neuem Glanz

Viele Derentaler haben es sicherlich längst bemerkt: Die Turmuhr der St. Markus-Kirche in Derental sieht wieder wunderschön aus. In den vergangenen Jahrzehnten war das Ziffernblatt unansehnlich geworden – großflächig abgeplatzt Lack und verblasste Vergoldung hatten der Uhr ihr schönes Gesicht genommen.



Malerbetrieb Degdau das Ziffernblatt und die Zeiger in 25 Metern Höhe mit einem großen Hubsteiger (Auslegung 23m) sorgfältig überarbeitet und neu vergoldet.

Die Arbeit war nicht ungefährlich, aber sie hat sich gelohnt: Jetzt strahlt die Turmuhr wieder weithin sichtbar über unser Dorf. Allen Spenderinnen und Spendern sei herzlich gedankt!

Dank der Kollekten in unseren Gottesdiensten sowie zahlreicher Spenden aus der Gemeinde konnte die dringend notwendige Erneuerung nun durchgeführt werden. Anfang Juli hat Michael Kues vom

Malereibetrieb  
**Kayser**

Lerchenweg 16  
37697 Lauenförde  
Telefon 05273/7312  
Telefax 05273/88220

Vollwärmeschutz

Kreative Wandgestaltung

Ausführung sämtlicher  
Maler-, Lackier- und  
Fassadenarbeiten

Fußbodenverlegearbeiten

## Augen auf bei Verdacht auf sexualisierter Gewalt

Die Landeskirche verlangt, dass alle Mitarbeiter, sei es hauptberuflich oder im Ehrenamt, ein Seminar zu sexualisierter Gewalt besuchen. Hier soll man einen Blick für Gefahrensituationen und Hinweise auf betroffene Schutzbefohlene bekommen. In den Gemeinden wird dann noch gemeinsam nach dunklen Ecken

gefahndet, um die Gelegenheit für Übergriffe auf Null zu reduzieren. Die Kirchenvorstände aus den Orten und der Gesamtkirchengemeinde müssen hier viel Zeit investieren, um den Vorgaben zu entsprechen. Die Ersten haben die Seminare bereits erfolgreich absolviert.

## Himmelfahrtsgottesdienst in Bokenrode

Am Himmelfahrtstag fanden 24 Bewohnerinnen und Bewohner aus Fürstenberg den Weg zur Andacht im „Fachwerkhaus“ von Bokenrode, dem Mittelaltdorf am Rande von Fürstenberg.



Nach einem stimmungsvollen Gottesdienst bot sich beim anschließenden Fröhschoppen die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen

und Gemeinschaft zu pflegen. Alle Anwesenden waren sich einig: Es war ein rundum gelungener Vormittag. Auch das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite – immer wieder blinzelte die Sonne durch die Wolkenlücken und zauberte ein Lächeln auf die Gesichter der fröhlichen Besucher.

*Edgar Tschirner*



Fotos: Tschirner

## Himmelfahrtsgottesdienst an der Himmelsleiter in Boffzen

*Ein besonderer Blick in Himmel und Weserbergland*

Am Himmelfahrtstag versammelten sich zahlreiche Gemeindeglieder und Gäste zum traditionellen ökumenischen Gottesdienst an der Himmelsleiter in Boffzen. Hoch oben, mit einem weiten Blick ins Weserbergland, feierten wir bei schönem Wetter die Himmelfahrt Christi - ein Ort, wie geschaffen für diesen besonderen Anlass.

Der Gottesdienst wurde von der ev. Pastorin Bertha Bolte-Wittchen und dem katholischen Gemeindeforreferenten Rudolf Zimmermann gestaltet. Die musikalische Gestaltung übernahmen Martin Rasel am Keyboard und Birgit Lohr an der Querflöte. Im Anschluss an den Gottesdienst waren alle eingeladen, bei Kaffee, Tee und Schnittchen noch ein

wenig zu verweilen. Viele nutzten die Gelegenheit für gute Gespräche oder einfach zum Genießen der wunderbaren Aussicht.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen dieses besonderen Gottesdienstes beigetragen haben - sei es in der Vorbereitung, beim Aufbau, der Durchführung, der Musik oder der Bewirtung. Es war eine rundum gelungene Veranstaltung.



Tischlerei *100 Jahre-* **SCHULZE**  
Fenster und Innenausbau

Inh. Tischlermeister Bernd Behlert e. K.

Heinrich-Ohm-Straße 20  
37691 Boffzen  
Telefon (05271) 5700  
info@schulze-boffzen.de



## Kennen Sie schon...



**Mein Name ist:**  
> Christina Becker

**Was mache ich in der Kirchengemeinde?**  
> Ich bin für die Friedhofsverwaltung in Boffzen zuständig.

### Kaffee oder Tee?

Gerne beides,  
alles zu seiner Zeit!

### Was begeistert Sie an diesem Beruf?

Ich bin ausgebildete Verwaltungsfachangestellte und habe langjährige Berufserfahrung. Die Arbeit im Bereich Friedhof macht mir Freude, da ich gern mit Menschen zu tun habe, gleichzeitig aber auch den Friedhof als eigenständigen Gebührenhaushalt im Blick behalten muss. Und ich kann den Friedhof mitgestalten. Eine gute Mischung!

### In welchem kirchlichen Bereich engagieren Sie sich ehrenamtlich (auch in der Vergangenheit)?

Ich war 30 Jahre im Kirchenvorstand und damit überall dabei. Jetzt ist es noch immer das Kirchen-Café in Boffzen, das ich vor 25 Jahren mitgegründet habe, wo ich mich engagiere, und es leite. Mir macht es Freude, dabei zu sein und zu sehen, wie wohl sich die Gäste dort fühlen. Gleichzeitig ist es wichtig, um Projekte in der Kirchengemeinde, für die andernfalls das Geld fehlen würde, zu unterstützen.

### Geboren und aufgewachsen

bin ich in Boffzen

### Welches Buch haben Sie zuletzt gelesen?

„Als Großmutter im Regen tanzte“ von Trude Teige

### Hobbys und was immer auf dem Nachttisch liegt

Ich nähe gerne Quilts, neuerdings stricke ich auch wieder und ich lese viel. Darum liegt auf meinem Nachttisch auch immer ein Buch (und mehrere noch darunter). Und ich bin gern draußen, im Garten oder in der Natur irgendwo.

## 10-jähriges Jubiläum des Besuchsdienstkreises der ev. Erlöserkirchengemeinde Boffzen

Mit einem gemeinsamen Frühstück feierten die Mitglieder unseres Besuchsdienstkreises ihr 10-jähriges Jubiläum.

- *Ein Jahrzehnt voller Begegnungen, Zuhören und Mitgehen* -

In den zehn Jahren seit der Gründung hat der Besuchsdienst unzählige Menschen an ihren Geburtstagen besucht. Immer mit einem kleinen Geschenk im Gepäck, aber auch mit dem wertvollsten, was man einem Menschen schenken kann - nämlich Zeit.

vorstandes Solling-Weser und überreichte allen Anwesenden jeweils eine Rose.

„Die Blüte dieser Rose steht für die Freundlichkeit, mit der ihr anderen begegnet. Die Dornen erinnern daran, dass euer Dienst nicht immer einfach ist, aber ihr ihn dennoch mit Liebe tut. Und der Duft steht für die Spuren, die ihr hinterlasst - oft leise, aber nachhaltig“, so Kirsten Senftleben wörtlich.



Pastorin Bertha Bolte-Wittchen dankte den Aktiven des Kreises in ihrer Ansprache herzlich: „Sie sind das lebendige Zeichen dafür, dass Gemeinde mehr ist als Gottesdienst, dass sie da ist, wo Menschen sich einander zuwenden. Sie sind das Gesicht der Gemeinde“.

Lektorin Kirsten Senftleben dankte den Aktiven im Namen des Gesamtkirchen-

Im Anschluss wurde noch gemeinsam gefrühstückt, über die eine oder andere Begegnung gelacht und sich ausgetauscht. - *Ein Jahrzehnt voller Erinnerungen, Freude, aber auch Trauer* -

Wir danken den Besuchsdienst-Mitgliedern für ihre wertvolle Arbeit: „Sie sind das Gesicht der Gemeinde“!

## Taufest am Meinbrexer See



Bei schönstem Wetter wurden 6 Täuflinge beim Taufest in Meinbrexen am See getauft und viele - klein und groß - nahmen die Möglichkeit zur Taferinnerung wahr. Dieses 2-jährlich durchgeführte Event erfreut sich grosser Beliebtheit. Unter Mitwirkung des neuen Konfi-Jahrgangs predigte Pastorin Bolte-Wittchen. Getauft wurde mit Unterstützung der Superintendentin Christiane Nadjé-Wirth. Hinterher gab es Grillwürstchen und kühle Getränke. Ein herzliches Dankeschön geht an die Rainbow-Singers und Jean Goldenbaum für die musikalische Begleitung und an die vielen Helfer, die auf- und abgebaut haben.

## Herr Käthe, Tischreden & Thesen

*Wie ein Mann Kirchengeschichte schrieb  
– und den Beginn der Neuzeit einläutete*

Eigentlich sollte Martin Luther Jurist werden. Doch ein Gewitter im Jahre 1505 änderte alles: Aus Angst rief er die heilige Anna an und versprach, Mönch zu werden. So wurde aus dem vielversprechenden Jurastudenten ein kritischer Theologe. 1517 veröffentlichte er seine 95 Thesen gegen den Ablasshandel. Er forderte eine Rückbesinnung auf die Bibel und den Glauben an Gottes Gnade. Statt Gehorsam gegenüber der Kirche, sollte jeder Gläubige selbst die Schrift lesen und verstehen – auch deshalb übersetzte er die Bibel ins Deutsche. Luther wollte die Kirche erneuern, nicht spalten. Aber die Reformation brach sich ihre Wege.

Als seine Ideen immer mehr Anklang fanden, wurde es gefährlich: Auf der Wartburg versteckte er sich als „Junker Jörg“ und übersetzte dort das Neue Testament ins Deutsche. In hitzigen Briefwechseln, etwa mit dem radikaleren Thomas Münzer, diskutierte er leidenschaftlich über Glaube, Gewalt und Freiheit. Seine Tischreden zeigten ihn dabei als scharfzüngigen Denker mit Humor – so nannte er seine Frau Katharina scherzhaft „Herr Käthe“. Die Reformation hatte tiefgreifende Folgen für Religion, Bildung, Politik und Gesellschaft – und gilt als Beginn der Neuzeit.

Katharina Luther – mehr als nur „Herr Käthe“. Katharina von Bora war eine ehemalige Nonne, die 1525 Martin Luther heiratete – ein damals radikaler Schritt.



Martin Luther und Katharina von Bora im Deutschen Historischen Museum in Berlin.  
Fotonachweis: Portraits\_of\_Martin\_Luther\_and\_Katharina\_von\_Bora\_at\_the\_Deutsches\_Historisches\_Museum. Photographer\_Mike Peel, licensed under CC BY-SA 4.0)

Sie führte das Haushalts- und Wirtschaftsleben der Luthers. Sie bewirtschaftete Felder, braute Bier, versorgte Gäste und sorgte für Ordnung im oft turbulenten Reformatorenhaushalt. Luther nannte sie respektvoll „Herr Käthe“ – ein Zeichen für ihre starke Persönlichkeit. Sie entlastete ihn organisatorisch, so dass er sich auf Theologie und Schriften konzentrieren konnte. Katharina war Gesprächspartnerin, Ratgeberin und Managerin zugleich. Ohne sie wäre Luthers Wirken vermutlich weniger kraftvoll gewesen. Ihr Einfluss zeigt: Auch hinter einem berühmten Reformator stand eine beeindruckende Frau.

*Autorin: Julia Littmann*

## Veranstaltungen von September-November

|  |   |                               |
|--|---|-------------------------------|
| <b>Sa. 13.09.</b><br>16:00 Uhr                 | <b>Let's do Parading</b>  | Klostergarten<br>Amelungsborn |
| <b>So. 14.09.</b>                              | <b>Tag des offenen Denkmals</b><br>offene Kirche und Turmführungen<br>Dorfrundgang                            | Lauenförde<br>Fürstenberg     |
| <b>Mi. 17.09.</b><br>15:00 Uhr                 | <b>Café Miteinander</b><br>Kaffee und Kuchen  | Gemeindehaus<br>Lauenförde    |
| <b>Mi. 01.10.</b><br>17:00 Uhr                 | <b>Weltseniorentag</b>  | Lutherkirche<br>Holzminden    |
| <b>Mi. 08.10.</b><br>15:00 Uhr                 | <b>Café Miteinander</b><br>Brandschutz und Sicherheit   | Gemeindehaus<br>Lauenförde    |
| <b>Sa. 11.10.</b><br>17:00 Uhr                 | <b>Lesung</b><br>Tina Willms  | Lutherkirche<br>Holzminden    |
| <b>Mi. 12.11.</b><br>15:00 Uhr                 | <b>Café Miteinander</b><br>„Heilige“  | Gemeindehaus<br>Lauenförde    |
| <b>So. 23.11.</b><br>16:00 Uhr                 | <b>Erinnerungsgang</b><br>am Ewigkeitssonntag   | Friedhof<br>Boffzen           |
| <b>So. 30.11.</b><br>17:00 Uhr                 | <b>Adventssingen</b><br>mit dem Posaunenchor  | Kirche<br>Lauenförde          |
| <b>Sa./So. 29./30.11.</b><br>12:00-20:00 Uhr   | <b>weihnachtliches Ambiente</b><br>Sonntag Andacht  | Schlosshof<br>Fürstenberg     |
| <b>Sa./So.06./07.12.</b>                       | <b>Weihnachtsmarkt</b><br>Sonntag Andacht, 18:00 Uhr  | Boffzen                       |
| <b>jeden Sonntag,</b><br>14:00 - 17:00 Uhr     | <b>Kirchen-Café</b><br>noch bis Oktober geöffnet  | Gemeindsaal<br>Boffzen        |
| <b>jeden Mittwoch</b><br>15:00- 17:00 Uhr      | <b>Café-Treff</b>   | Gemeindehaus<br>Fürstenberg   |
| <b>jeden Mittwoch</b><br>19:30 Uhr             | <b>A-Cappella-Chor Fürstenberg</b><br>Probe   | Gemeindehaus<br>Fürstenberg   |
| <b>jeden Samstag</b><br>17:00 Uhr<br>18:00 Uhr | <b>Posaunenchor Lauenförde</b><br>Probe Jungbläser<br>Probe Posaunenchor<br>nach Zeitumstellung 30 min früher | Gemeindehaus<br>Lauenförde    |
| <b>14-tägig donnerstags</b><br>19:30 Uhr       | <b>Hauskreis Lauenförde</b><br>in der geraden Woche   | Gemeindehaus<br>Lauenförde    |

Angaben ohne Gewähr. Es könnte zu Ausfällen, Verschiebungen und Änderungen kommen.

## Gottesdienste im September 2025

|                               |  |                                       |
|-------------------------------|--|---------------------------------------|
| <b>So. 07.09.</b> , 10:00 Uhr | Gottesdienst<br>Lektorin Senftleben  | St. Johannis-<br>kirche<br>Meinbrexen |
| 12. So. n. Trinitatis         |  |                                       |
| <b>So. 14.09.</b> , 11:00 Uhr | Goldene Konfirmation<br>Pastorin Bolte-Wittchen                              | St. Markus-<br>kirche<br>Derental     |
| 13. So. n. Trinitatis         |  |                                       |
| <b>So. 21.09.</b> , 10:00 Uhr | Gottesdienst<br>Pastor i. R. Tausch  | Erlöserkirche<br>Boffzen              |
| 14. So. n. Trinitatis         |  |                                       |
| <b>So. 28.09.</b> , 10:00 Uhr | Erntedankgottesdienst<br>mit der Kita „die Arche“<br>Pastorin Bolte-Wittchen | Christuskirche<br>Fürstenberg         |
| 15. So. n. Trinitatis         |  |                                       |

## Gottesdienste im Oktober 2025

|  |   |                                       |
|--|---|---------------------------------------|
| <b>So. 05.10.</b> ,<br>09:30 Uhr<br>10:00 Uhr<br>11:00 Uhr | Erntedankgottesdienste<br>Pastorin Bolte-Wittchen<br>Pastor i. R. Tausch<br>Familiengottesdienst<br>Pastorin Bolte-Wittchen | Boffzen<br>Lauenförde<br>Derental     |
| Erntedankfest  |   |                                       |
| <b>So. 12.10.</b> , 10:00 Uhr                              | Gottesdienst<br>Pastorin Bolte-Wittchen   | St. Johannis-<br>kirche<br>Meinbrexen |
| 17. So. n. Trinitatis                                      |   |                                       |
| <b>So. 19.10.</b> , 10:00 Uhr                              | Gottesdienst mit A-Cappella-Chor<br>Pastorin Bolte-Wittchen   | Christuskirche<br>Fürstenberg         |
| 18. So. n. Trinitatis                                      |   |                                       |
| <b>So. 26.10.</b> , 10:00 Uhr                              | Gottesdienst<br>Pastor i. R. Scholz   | Erlöserkirche<br>Boffzen              |
| 19. So. n. Trinitatis                                      |   |                                       |
| <b>Fr. 31.10.</b> , 19:00 Uhr                              | Gottesdienst am Reformationstag<br>mit Posaunenchor<br>Pastorin Bolte-Wittchen  | St. Markus-<br>Kirche<br>Lauenförde   |
| Reformationstag  |   |                                       |

### Kirchenparkplätze an der Christuskirche Fürstenberg (Neuhäuserstraße):

Bitte nur auf der **Kirchenseite** auf dem Seitenstreifen parken und auch die **Wiese** nutzen. Auf der gegenüberliegenden Seite besteht ein absolutes **Halteverbot**.

Bitte beachten Sie, dass alle Gottesdienste nur unter Vorbehalt stattfinden.

Sollte es zu Ausfällen oder Verschiebungen kommen, werden Sie über die Tagespresse informiert. Änderungen bei den Personen möglich.

Möchten Sie einen Gottesdienst in einem anderen Ort besuchen, sind aber nicht selbst mobil? Dann melden Sie sich gern im Kirchenbüro.

## Gottesdienste im November 2025

|  |  |  |
|--|--|--|
| <b>So. 02.11.</b> , 10:00 Uhr                              | Gottesdienst<br>Lektorin Senftleben  | St. Markus-<br>Kirche<br>Derental                |
| 20. So. n. Trinitatis                                      |  |  |
| <b>Sa. 08.11.</b> , 18:00 Uhr                              | Hubertusmesse<br>Pastorin Bolte-Wittchen   | Erlöserkirche<br>Boffzen                         |
| Hubertustag  |  |  |
| <b>Sa. 15.11.</b> ,<br>17:00 Uhr<br>19:00 Uhr              | Gottesdienst mit Vereinen<br>Pastorin Bolte-Wittchen<br>Pastorin Bolte-Wittchen                | Meinbrexen<br>Derental                           |
| Volkstrauertag   |  |  |
| <b>So. 16.11.</b> ,<br>09:30 Uhr<br>11:00 Uhr              | Gottesdienste<br>Pastorin Bolte-Wittchen<br>mit der Bundeswehr<br>Pastorin Bolte-Wittchen      | Lauenförde<br>Fürstenberg                        |
| Volkstrauertag   |  |  |
| <b>Mi. 19.11.</b> ,<br>10:00 Uhr<br>19:00 Uhr              | Gottesdienste<br>Pastor i. R. Scholz<br>Pastorin Bolte-Wittchen                                | Lauenförde<br>Boffzen                            |
| Buß- und Betttag   |  |  |
| <b>So. 23.11.</b> ,<br>09:30 Uhr<br>11:00 Uhr<br>11:00 Uhr | Gottesdienste<br>Pastorin Bolte-Wittchen und ACC<br>Pastorin Bolte-Wittchen<br>Lektor Westphal | Fürstenberg<br>Boffzen<br>Friedhof<br>Lauenförde |
| Ewigkeitssonntag   |  |  |
| <b>So. 30.11.</b> ,<br>11:00 Uhr<br>16:00 Uhr              | Familiengottesdienst, Lektorin Bähre<br>Adventsandacht im Rondell,<br>Pastorin Bolte-Wittchen  | Meinbrexen<br>Schlosshof<br>Fürstenberg          |
| 1. Advent  |  |  |

### Monatsspruch Oktober 2025

**Jesus Christus spricht:  
Das Reich Gottes  
ist mitten unter euch.**

Lukas 17,21

## Fahnenweihe auf dem Schützenfest Lauenförde

In der evangelischen Kirche ist es nicht üblich, Gegenstände zu weihen. Da aber der Wunsch des Schützenvereins Lauenförde ernst genommen wurde, eine neu restaurierte Fahne auf dem Schützenfest zu weihen, wurde kurzerhand der katholische Pastor Röttger aus Beverungen gebeten, die Weihe vorzunehmen.

Gemeinsam mit unserer Pastorin Bolte-Wittchen gestaltete er den Schützen-

gottesdienst. Die Fahne, datiert aus dem Jahr 1926, hatte im Laufe der Jahrzehnte so stark gelitten, dass sie aufwendig von den Missionsschwestern im Missionshaus in Neuenbeken restauriert werden musste.

Viele Schützenbrüder und -schwestern sowie Gemeindemitglieder füllten das Zelt zum Gottesdienst, der in traditioneller Manier vom Posaunenchor Lauenförde begleitet wurde.



## Jubelkonfirmation 2025

In diesem Jahr wurden die Konfirmanden, die Ihre Diamantene, die Eiserne, die Gnaden und die Kronjuwelen-Konfirmation begingen, nach Lauenförde eingeladen. Alle erhielten die Möglichkeit, zuvor in ihren Heimatgemeinden die Kirche zu besichtigen, in der sie seinerzeit konfirmiert wurden. 35 Menschen hatten sich eingefunden und zogen gemeinsam in die Kirche ein. Die lebendige Predigt wurde gemeinsam von den Pastoren Bertha Bolte-Wittchen und Christof von Butler gehalten, nach dem Wort aus dem 1. Brief Paulus an Timotheus: „Mir ist Barmherzig-

keit widerfahren und allein Gott sei Ehre und Preis in Ewigkeit“.

Unterstützt von Mitgliedern des Gesamtkirchenvorstands, dem Posaunenchor Lauenförde und Thomas Niehoff an der Orgel wurde es feierlich, als die Pastorin den Konfirmanden den Segen spendete und alle gemeinsam mit der Gemeinde das Abendmahl nahmen. Im Anschluss an den dann doch recht langen Gottesdienst gingen die Konfirmanden, wie es in Lauenförde üblich ist, auf den Friedhof, um ihrer toten Mitkonfirmanden zu gedenken.



# MÖBEL Gausmann

Bestattungen · Überführungen  
Erd, See- und Feuerbestattungen

Bei einem Trauerfall rufen Sie uns an. Wir regeln alles für Sie.

Burgstraße 12 · 37688 Beverungen · Tel. 05273-5521 oder 1414  
Mobil: 0162 / 6805980

## Gemeindefrühstück am 6. Juli im Boffzener Pfarrgarten

WERTE – was mir im Leben wichtig ist

**Freiheit – Zufriedenheit – Gesundheit – Sicherheit – Liebe – Optimismus – Selbsterkenntnis – Kreativität – Frieden – Gerechtigkeit – Humor – Toleranz – ...**

Das waren die Werte, die die Teilnehmer und Teilnehmerinnen für sich als die wichtigsten gewählt haben. Im Gespräch haben wir dann versucht, uns auf drei Werte zu einigen. Gar nicht so einfach, weil unsere Wertvorstellungen eng mit unserer Biografie verknüpft sind. Die Erfahrung, in einer unterdrückenden Diktatur aufgewachsen zu sein, weckt verständlicherweise den Wunsch nach Freiheit: nach Meinungs-, Versammlungs- und Pressefreiheit, damit nicht nur die Gedanken frei sind, wie es in dem von uns gesungenen Lied heißt.

Zufriedenheit, Gesundheit und Frieden wurden von fast allen als sehr erstrebenswert erachtet, gefolgt von Liebe und Humor.

Um zu sehen, wie die jüngere Generation entscheidet, haben wir die Abfrage kurzerhand an unsere Kinder geschickt.

„Sicherheit“ war hier der eindeutige Favorit der nächsten Generation. Sehr verständlich, wenn man die weltpolitische Lage betrachtet.

Zum Schluss kam noch Heinrich Böll mit seiner „Anekdote zur Senkung der Arbeitsmoral“ zu Wort.

Herzlichen Dank an alle Teilnehmenden für die interessanten und bereichernden Gespräche bei einem leckeren Frühstück in dem schönen Pfarrgarten, der so groß ist, dass beim nächsten Frühstück noch mehr Menschen Platz finden würden.

Gemeinschaft und Offenheit: zwei ganz konkret gelebte Werte an diesem Vormittag.

*Christine Elsner*



## Café Miteinander - Sommerabschluss

Das Café Miteinander lud zu einer kleinen Grillfeier als Sommerabschluss des ersten Halbjahres ein. Gustav Grote hatte seinen Grill mitgebracht, um uns schmackhafte Würstchen zu braten. Die Würstchen waren köstlich, Lieder wurden gesungen und wir hatten uns viel zu erzählen. Ein kurzweiliger und geselliger Nachmittag, da waren wir uns einig.

- Das nächste Treffen ist am Mittwoch, den 17. September um 15:00 Uhr bei Kaffee und Kuchen.
- Ein weiterer Termin mit dem Thema Brandschutz und Sicherheit findet am 8. Oktober um 15:00 Uhr statt.
- Im November, am 12.11. kommt unsere Superintendentin Christiane Nadjé-Wirth zum Gemeindenachmittag und wird über „Heilige“ sprechen und wie die christlichen Kirchen dazu stehen.

Eine fröhliche Herbstzeit wünscht das Team des Café Miteinander!



# Trause

Wartung ■ Kundendienst

---

Gas/Öl • Wasser • Heizung • Sanitär • Solar

Meisterbetrieb  
Inh. Rene Kalenberg  
37691 Boffzen  
Ostpreußenring 7

**24 Stunden Notdienst**  
Telefon 05271/49427  
Email gws24@gmx.de

## A-Cappella-Chor Fürstenberg bietet bunten Melodienreigen

Gleich an zwei Terminen präsentierte der A-Cappella-Chor Fürstenberg in den vergangenen Tagen seinem interessierten Publikum ein abwechslungsreiches Programm: Am Sonntag, den 6. Juli, fand das traditionelle Sommerkonzert vor vollem Hause in der Christuskirche statt und am Dienstag, den 8. Juli, bereicherte der Chor eine Andacht zum Thema „Feuer“ im Schöpfungsgarten auf dem ehemaligen Landesgartenschau Gelände in Höxter mit vier Stücken.

Im Sommerkonzert bot der A-Cappella-Chor unterschiedlichste musikalische Stilrichtungen dar: Die Liedauswahl reichte von traditionellen religiösen Chorälen, über einen aaronitischen Segen in modernem Gewand und eine zeitgenössische Fassung des „Ubi Caritas“ von Ola Gjeilo, sowie zwei Stücken in Kunstsprachen (u. a. auf Esperanto) bis hin zu ganz besonderen Interpretationen von Volksliedern, wie „Horch, was kommt von draußen rein“ oder dem „Kuckuck“. Auch ein

österreichisches Lied von Lorenz Maierhofer, das das Publikum zum Schmunzeln brachte, durfte nicht fehlen. Den krönenden Abschluss des gut besuchten Konzertes bildete ein Medley aus dem 70er-Jahre-Musical „Jesus Christ Superstar“, das mit seinen abwechslungsreichen Melodien unterschiedlichste Gefühle im Zuhörer hervorruft – denn die Palette reicht hier von Balladen, die berühren und nachdenklich machen, bis hin zu aufwühlenden rockigen Songs.

Begleitet wurde der Chor bei einigen seiner Stücke durch wunderschön sanfte Klänge eines Streichquartetts – z. B. bei dem klangvollen „Sanft weht ein Hauch überm Meer“ aus dem französisch-schweizerischen Film „Die Kinder des Monsieur Mathieu“ (Originaltitel: „Les Choristes“), das nur die Sopranistinnen und Altistinnen zu Gehör brachten.

Große Begeisterung löste die Einlage der „Special Guests“ des diesjährigen Sommerkonzertes aus: die „Frackophoniker“ aus Fürstenberg gaben drei Stücke ihres reichen Repertoires zum Besten – und kamen damit bestens bei den Zuhörerinnen und Zuhörern an! Die sechs Sänger präsentieren seit Jahrzehnten selbstarrangierte Fassungen von Liedern der „Comedian Harmonists“, wobei sie seit einigen Jahren von der Chorleiterin des A-Cappella-Chores, Marina Solowjewa, virtuos auf dem Klavier begleitet werden.

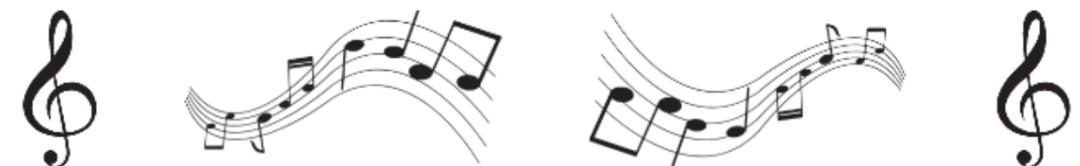


Foto: ACC



Nach der wohlverdienten Sommerpause zur ersten Chorprobe nach der Urlaubszeit am Mittwoch, den 3. September, um 19:30 Uhr im ev. Gemeindehaus Fürstenberg sind weitere interessierte Sängerinnen und Sänger ganz herzlich eingeladen!

In die Andacht im Schöpfungsgarten zum Thema „Feuer“, am 8. Juli 2025, brachte der A-Cappella-Chor vier Stücke aus dem Konzertprogramm ein. Die informativen und zum Nachdenken anregenden Texte bereitete Karl-Otto Scholz vor, der sie auch auf lebendige Art der dort versammelten Gemeinde vortrug.



## Anmeldung zur Konfirmandenzeit Jahrgang 2026/2027

Wir laden alle potenziellen neuen Konfirmanden und Konfirmandinnen aus unserer Gesamtkirchengemeinde mit ihren Eltern zum Infoabend ein.

Die Veranstaltung mit Anmeldung findet am **Dienstag, 11. November 2025 um 19:00 Uhr im Gemeindehaus in Boffzen** (Bachstr.17) statt.

Bitte bringen Sie zur Anmeldung das Familienstammbuch bzw. eine Geburtsurkunde mit, aus der Taufdatum und Taufort (sofern der/die Jugendliche schon getauft ist) ersichtlich wird. Neben der Anmeldung informieren wir über den Ablauf der Konfirmandenzeit. Der Unterricht startet im Frühjahr 2026 und endet mit der Konfirmation im April /Mai 2027.

Über den QR-Code kommen Sie auf unsere Homepage direkt zum Anmeldeformular, welches Sie nach dem Download digital ausfüllen können. Bitte drucken Sie dieses aus, unterschreiben Sie es und bringen die Anmeldung zum Infoabend mit.

Die potenziellen neuen Konfirmanden und Konfirmandinnen sollten zu Beginn bzw. zum Ende der Sommerferien das 13. Lebensjahr erreicht haben.

Herzliche Grüße  
Pastorin Bertha Bolte-Wittchen und  
Diakon Dierk Stelter



### SCHULZE - Tiefbau GmbH & Co. KG

Backendiek 10 • 37697 Lauenförde/OTMeinbrexen  
Tel. 05273-8283 / 0170-5644065 • Fax 05273-88222  
www.schulze-tiefbau.com • Email: info@schulze-tiefbau.com

## Wir sagen Danke!

### Konfirmationen in unserer Gesamtkirchengemeinde

Unsere Konfirmation war ein unvergesslicher Tag – dank all der lieben Glückwünsche, herzlichen Worte, Geschenke und der gemeinsamen Zeit. Ein besonderer Dank gilt unserer Pastorin Frau

Bolte-Wittchen, die uns mit viel Herz und Engagement begleitet hat. Von Herzen sagen wir Danke an alle, die diesen Tag so besonders gemacht haben.

*Laura Schäfer*



Konfirmation Fürstenberg



Konfirmation Boffzen



Konfirmation Lauenförde





## Herzliche Einladung zu unseren St. Martinsumzügen

Auch in diesem Jahr laden wir Groß und Klein herzlich zu den stimmungsvollen St. Martinsumzügen in unserer Gesamtkirchengemeinde ein. Gemeinsam wollen wir an den heiligen Martin erinnern, Laternen leuchten lassen und das Teilen feiern.

### Lauenförde

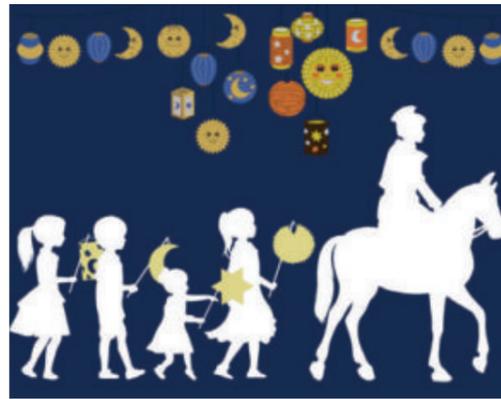
Am Samstag, den **8. November** findet um **17:00 Uhr** ein Anspiel vor der Kirche statt und danach zieht der Umzug von der Kirche zum Schulhof, wo es Getränke geben wird.

### Derental

Am Samstag, den **8. November**, findet um **17:30 Uhr** ein Theaterspiel vor der Kirche statt und danach zieht der St. Martinsumzug durchs Dorf.

Wir feiern vor den Umzügen eine Martinsandacht vor oder in der Kirche.

Wir freuen uns auf viele leuchtende Augen und ein fröhliches Miteinander!



### Fürstenberg und Boffzen

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses laufen noch die Planungen. Weitere Informationen werden zu gegebener Zeit bekanntgegeben.

## Neues aus der Kita „die Arche“ Fürstenberg

### Abschied und Neubeginn - ein besonderer Moment



Wir möchten Sie herzlich auf einen besonderen Tag für unsere Vorschulkinder zu-

rückblicken lassen! Am Freitag, den 4. Juli 2025, feierten sie ihren Abschiedsgottesdienst und damit den Übergang in einen neuen Lebensabschnitt.

Der Tag begann mit einem spannenden Eintauchen in die Vergangenheit: Im Mittelalterdorf Bokenrode erkundeten die Kinder mit leuchtenden Augen alte Häuser, wie die Schmiede, das Backhaus und sogar ein Strohhaus. Es gab viel zu Entdecken und Auszuprobieren! Zwischendurch durften die Kinder eine kleine Snackpause im Naschgarten einlegen, um frische Erdbeeren, Johannisbeeren, Himbeeren und viele weitere Leckereien zu genießen. Ein besonderes Highlight war die Möglichkeit, einen echten Ritterhelm anzuprobieren und ein Schwert hochzuheben - die Kinder waren in ihrem Element.

Nach so vielen aufregenden Eindrücken stärkten wir uns mit einer köstlichen Pizza. Gestärkt ging es dann weiter mit einem aufregenden Abenteuer: einer spannenden Schnitzeljagd, bei der die Kinder Teamgeist und Spürsinn unter Beweis stellen konnten.

Anschließend fand der feierliche Abschlussgottesdienst statt. Es war ein bewegender Moment, die strahlenden Gesichter der Kinder zu sehen, die nun bereit sind für die Schule und all die Abenteuer, die dort auf sie warten.

Wir wünschen unseren Vorschulkindern alles erdenklich Gute für ihren weiteren Weg.

Nach den Sommerferien hat für viele Kinder ein neuer Lebensabschnitt begonnen. Fünf unserer Krippenkinder sind nun drei Jahre alt geworden und durften in die große Gruppe wechseln. Wir sind sehr stolz auf sie und freuen uns, sie weiter auf ihrem Weg begleiten zu dürfen - jetzt als „große Kinder“, mit neuen Herausforderungen, Spielideen und Freundschaften. Gleichzeitig begrüßten wir unsere neuen Kinder und ihre Familien, die ganz frisch in unserer Kita gestartet sind.

Gemeinsam mit den pädagogischen Fachkräften wurden die Kinder Schritt für Schritt an den Alltag herangeführt. Die Kinder durften sich ausprobieren, wachsen und Neues entdecken.

Wir freuen uns auf ein neues Kita-Jahr voller Lachen, Lernen und gemeinsame Erlebnisse.

*Svenja Exner und Marvin Lüdeke*



Foto: Kita

### Monatsspruch November 2025

**Gott spricht: Ich will das Verlorene wieder suchen und das Verirrte zurückbringen und das Verwundete verbinden und das Schwache stärken.**

Ezechiel 34,16



## Neues aus der Kita Boffzen „Himmelsleiter“

Wir freuen uns, Ihnen an dieser Stelle wieder kleine Einblicke in die Geschehnisse unserer Kindertagesstätte zu ermöglichen.



### „Gemeinsam sind wir stark“ – Abschied, Dank und Neubeginn

Mit dem Sommer kam auch bei uns in der Kita wieder eine Zeit des Abschieds – aber auch eine Zeit des Neubeginns.

Manchmal frage ich mich, wo die Zeit geblieben ist.

Gerade noch haben unsere Großen mit Eifer gebaut, gemalt, gesungen und ihre ersten mutigen Schritte in die Kita-Welt gemacht – und jetzt ziehen sie schon wieder weiter und es warten neue Herausforderungen auf sie. Es ist erstaunlich zu sehen, wie sehr sie gewachsen sind – nicht nur körperlich, sondern auch in ihrem Mut, ihrer Neugier und ihrem Vertrauen in die Welt um sie herum.

Anfang Juli durften wir unsere zukünftigen Schulkinder gemeinsam mit ihren Familien mit einem liebevoll gestalteten Abschiedsfest verabschieden. Unter dem Motto **„Gemeinsam sind wir stark“** haben die Kinder gezeigt, was sie in ihrer Kita-Zeit alles gelernt, erlebt und miteinander geteilt haben.

Vielen Dank an Jörg Schilcher und seine Tochter Kaya, die ein tolles Programm für die Kinder

vorbereitet hatten. Durch viele gemeinsame Aufgaben konnte die Gemeinschaft der Kinder nochmals ganz bewusst gestärkt werden.

Ein besonders bewegender Moment war der gemeinsame Gottesdienst. Als Dank für die schöne Zeit, die hinter uns liegt, und als Segen für den neuen Weg, der vor den Kindern liegt, entstand hierbei ein ganz besonderes Gemeinschaftsbild.

Jedes Kind benannte seine einzigartige Stärke und gestaltete ein Symbol, als Zeichen seiner Stärke.

Zusammengefügt ergaben sie ein buntes, lebendiges Bild – ein sichtbares Zeichen dafür, dass wir als Gemeinschaft viel mehr sind als nur zahlreiche, einzelne Teile.



Foto: Kita

### „Wir sagen Tschüss und auf Wiedersehen – die Kita-Zeit war wunderschön!“

Mit diesem Lied auf den Lippen, einem Lächeln im Gesicht und einem kleinen Kloß im Hals haben wir unsere „Großen“ verabschiedet. Sie gehen mit vielen Erfahrungen, Erlebnissen und einem gestärkten Selbstvertrauen weiter hinaus in die nun vor ihnen liegende Schulzeit.

Wir wünschen allen Schulkindern einen wundervollen Start in die Schule – ihr schafft das!

Vielen Dank an dieser Stelle für den liebevoll und sehr berührend gestalteten und geplanten Gottesdienst an Sophia Volkhausen und Lea Block.

Und während wir die einen ziehen lassen, heißt es für andere: Willkommen in der neuen Gruppe!

Mit dem Wechsel aus der Krippe in die Kitagruppen beginnt auch für unsere jün-

geren Kinder ein neuer Abschnitt. Neue Räume, neue Gesichter, neue Herausforderungen – und auch hier erleben wir jedes Jahr aufs Neue, mit wie viel Mut, Neugier und Vertrauen die Kinder diesen Übergang meistern. Wir nehmen sie behutsam an die Hand, geben ihnen Zeit und Raum – und vor allem ganz viel Zuwendung.

Ob groß oder klein, ob Abschied oder Anfang – was uns alle verbindet, ist das Gefühl -Gemeinsam sind wir stark - und genau das macht unsere Kita aus – ein Ort, an dem Kinder sich entfalten dürfen, geborgen sind und erleben: Ich bin nicht allein.

Wir danken allen Familien für das entgegengebrachte Vertrauen und freuen uns auf das, was vor uns liegt.

Herzliche und sonnige Grüße  
Annette Edzards und Team

## Kindergottesdienst Meinbrexten

Noch einmal das Motto „Wasser des Lebens“ aufgreifend fand unser Sommerabschluss in diesem Jahr am Bachlauf im Park der Familie von Mansberg statt. Wir hörten vom kleinen Fisch Emil, der das Wasser suchte und sich auf ein gefährliches Abenteuer einließ, um zu erkennen,

dass es immer da war, auch ohne, dass er es selbst sehen konnte.

Beim anschließenden Picknick und Spielen im und am Wasser hatten alle einen tollen Nachmittag.

Danke an die Familie von Mansberg, dass wir im Park sein durften.



Foto: Kigo



**JUGEND  
MACHT GOTTESDIENST**

GOTTESDIENST ZUM SELBSTGESTALTEN

Übernachtung  
von Samstag auf  
Sonntag (inkl. Film-  
nacht, Mahlzeiten,  
Ausflug, Kreativ sein,  
Gemeinschaft erleben ...)

**Thema:**  
"Herz! Nur die  
Liebe zählt"



Anmeldung unter  
jmg.evju-hobo.de

Infos bei  
Diakonin Christine Dörrie  
per WhatsApp unter  
0152-53454710  
per Mail unter  
christine.doerrie@evlka.de

Vorbereitung:  
Freitag, 12.9. - 17-20 Uhr  
Samstag, 13.9. ab 11 Uhr  
Sonntag, 14.9. ab 9 Uhr

Gottesdienst:  
Sonntag, 14.9. um 18 Uhr

Wo? In der ev. Kirche in Bevern



## Herzliche Einladung zum Weltkindertag 2025 !



Dieses Jahr unter dem Motto: „**Kinderrechte - Bausteine für Demokratie!**“

Am **Montag, den 22. September** möchten verschiedene Akteure in Holzmin-  
den ein Zeichen für die Rechte und die Stimme der Kinder setzen – bunt, laut und kreativ!  
Unser Fest beginnt um **15:00 Uhr** auf dem **Vorplatz der Lutherkirche in Holzmin-  
den** und endet gegen 18:30 Uhr. An die-  
sem Nachmittag erwartet die Kinder ein  
abwechslungsreiches Bühnenprogramm  
und zahlreiche Mitmach-Aktionen. Viele  
verschiedene Gruppen, Vereine und Ein-

richtungen tragen zum Weltkindertag-Fest  
bei. Dazu gehören auch die Evangelische  
Jugend und das Diakonische Werk. Dabei  
freuen wir uns besonders über die tat-  
kräftige Unterstützung von Konfirman-  
dinnen/Konfirmanden und Teamerinnen/  
Teamern aus unserem Kirchenkreis, die  
unsere Angebote mitgestalten. Snacks  
und Getränke gehören natürlich auch  
zum Angebot.

Also: Kommt vorbei, bringt Freunde und  
Freundinnen mit und feiert mit uns einen  
fröhlichen Nachmittag – für Kinder, mit  
Kindern, rund um Kinderrechte!




**Kranken- und  
Rollstuhltransporte  
Personenbeförderung**

Flughafentransfer | Dialysefahrten | Bestrahlungsfahrten

**Telefon: 0 52 71 . 45 62**

**37699 Fürstenberg**      **Mobil: 0171 511 57 87**  
**Egelsdorferstr. 18**      **www.bk-mietwagen.de**



**Aus Datenschutzgründen  
dürfen die Seiten mit  
den Geburtstagen und Freud und Leid  
in der digitalen Version  
nicht abgedruckt werden.**

**Wir danken für Ihr Verständnis.**

**Spendenkonto unserer Gesamtkirchengemeinde**

**Kontoinhaber:** Kirchenamt Hameln-Holzminden  
**Geldinstitut:** Evangelische Bank  
**IBAN:** DE35 5206 0410 0000 0061 65

Bitte geben Sie immer den von Ihnen gewünschten  
*Verwendungszweck* und den *Namen der  
Kirchengemeinde* an.





**Aus Datenschutzgründen  
dürfen die Seiten mit  
den Geburtstagen und Freud und Leid  
in der digitalen Version  
nicht abgedruckt werden.**

**Wir danken für Ihr Verständnis.**



**HAPPY  
BIRTHDAY**



## Besuchsdienst-Workshop im Kirchenkreis Holzminden-Bodenwerder

*Offen und mit weitem Herzen das Gespräch suchen*

Sie sind neu im Besuchsdienst oder schon länger dabei?

Vielleicht möchten Sie sich für den Besuchsdienstkreis in Ihrer Kirchengemeinde sicherer fühlen – dann hilft möglicherweise das „Handwerkszeug“ der Gesprächsführung.

Fragen zur Kommunikation, während der Besuche, treten immer wieder auf.

Im Workshop wollen wir uns folgenden Fragen widmen:

- Wie komme ich gut ins Gespräch?
- Worauf sollte ich achten?
- Was ist aktives Zuhören?
- Wie beende ich ein Gespräch?

Der Kurzlehrgang soll all denen dienen, die sich gern im Besuchsdienst engagieren oder neu dazukommen möchten. Denn auch für die Besuchenden ist es als großer Gewinn zu sehen - Neue Menschen und andere Lebensentwürfe kennenzulernen, interessante Gespräche zu führen und neue Perspektiven zu entdecken.

**Referentinnen:** Pastorin Inken Richter-Rethwisch, Referentin für Besuchsdienst der Ev. Luth. Landeskirche Hannovers & Seelsorge im GDA Wohnstift Hannover

Kerstin Remane, Dipl.-Päd. pädagogische Mitarbeiterin EEB Niedersachsen

**Kursort:** St. Thomasgemeinde Holzminden, Thomaskirchweg 12, 37603 Holzminden

**Termin:** Samstag, 27.09.2025 von 10:00 bis 16:30 Uhr

Bitte melden Sie sich bis zum 13. September 2025 an:

Ev. Erwachsenenbildung Südniedersachsen

Kerstin Remane / Auf dem Hagen 23 / 37079 Göttingen / Tel. 0551 45023

E-Mail: [EEB.Goettingen@evlka.de](mailto:EEB.Goettingen@evlka.de)

Die Ausbildung wird durch das Programm Ehrenwert der Klosterkammer gefördert.

**ehrenWERT.**  
KLOSTERKAMMER QUALIFIZIERT  
DAS EHRENAMT

  
Klosterkammer  
Hannover

  
EVANGELISCHE  
WACHSENENBILDUNG  
NIEDERSACHSEN

## Sie brauchen Hilfe?

**Diakonisches Werk  
Holzminden**

hilft Menschen in  
Not- und  
Konfliktsituationen  
05531 / 134 56

**Beratungs- und  
Interventions-  
stelle (BISS)**

Gewaltberatungs-  
stelle Holzminden  
05531 / 94 92 98

**Kinderschutzbund  
Holzminden /  
Befem**

Beratung für Frauen/  
Mädchen bei Mob-  
bing, Stalking, Bedro-  
hung und Gewalt  
05531 / 121 67 47

**Nummer gegen  
Kummer**

Kinder- und Jugend-  
telefon  
Telefon 116 111

**Weisser Ring**

Hilfe für Kriminalitäts-  
opfer  
Gewalt gegen Männer/  
Jungen und Frauen/  
Mädchen  
0151 / 551 646 77

**Der Paritätische**

Sucht und Sucht-  
prävention

Holzminden  
05531 / 990 72 70

**Notfallseelsorge**

Begleitung von  
Menschen in  
Notlagen

Ansprechpartner  
Dierk Stelter  
0160 / 581 39 09

**Altenseelsorge**

Ansprechperson  
Julia Aschenbach  
0170 / 962 26 94

**Jugendamt  
Holzminden**

Hilfe zur Erziehung/  
Umgang mit Kindern  
05531 / 707 350

**Telefonseelsorge  
der evangelischen  
Kirche**

0800 / 111 01 11 oder  
0800 / 111 02 22

**Trauer-Netzwerk**

Trauerbegleitung für  
Familien mit schwer-  
krankem Kind

0511 / 380 77 000

**Hospiz-Verein  
Holzminden**

Trauer- und  
Sterbebegleitung

05531 / 127 106 2

# Zuhause in Holzminden und Höxter.



WIR BERATEN SIE IN DEN BEREICHEN:

Immobilien-Verkauf & -Kauf  
Mietverwaltung  
Wohnungseigentum-Verwaltung

 **Bausie**  
einfach *besser* makeln

Holzminden      Höxter      Tel. 05531 93950  
Wilhelm-Raabe-Str. 3    Am Markt 8    [www.bausie.de](http://www.bausie.de)



**Gutes aus der Region  
für die Region**

Fleischerei Wolfgang Kadel GmbH · Neue Str. 6 · Fürstenberg · Tel. 05271 5104 · [www.fleischerei-kadel.de](http://www.fleischerei-kadel.de)  
Filialen: Holzminden · Ottbergen · Lühtringen · Höxter · Beverungen · Lauenförde

Eine ganze Seite Platz (**nicht weniger**) für diese Anzeige einplanen!



## Humanitäre Hilfe im Sudan – Leben retten und Überleben sichern

Evangelische Bank  
IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02  
Stichwort: Sudan-Krise  
[diakonie-katastrophenhilfe.de/spende/sudan-krise](http://diakonie-katastrophenhilfe.de/spende/sudan-krise)

Mitglied der  
**actalliance**

**Diakonie**   
**Katastrophenhilfe**

# Ev.-luth. Trinitatis-Gesamtkirchengemeinde Solling-Weser

## Pfarramt

### **Pastorin Bertha Bolte-Wittchen**

Bachstraße 17, 37691 Boffzen

*Telefon:* 05271/496376 *Fax:* 05271/496377

*E-Mail:* bertha.bolte-wittchen@evlka.de

## Kirchenbüro

### **Frau Birgit Wiemers**

Derentaler Straße 12, 37699 Fürstenberg

*Telefon:* 05271/5041 *Fax:* 05271/950161

*E-Mail:* gesamtkirchengemeinde.solling-weser@evlka.de

*Telefonische Erreichbarkeit:* Montag bis Donnerstag von 09:00 bis 12:00 Uhr

Donnerstag von 14:00 bis 16:00 Uhr

*Besuchszeit:* Mittwoch von 10:00 bis 11:00 Uhr

## Friedhofsverwaltung und Friedhofswärter

### Boffzen

### **Frau Christina Becker**

Bachstr. 17, 37691 Boffzen

*Telefon:* 05271/5354 *Fax:* 05271/496377

*E-Mail:* christina.becker@evlka.de

*Bürozeit:* Mittwoch von 09:00 bis 11:00 Uhr

### **Herr Michael Rüter**

*Telefon:* 0152/07061034

### Lauenförde

### **Herr André Crois**

*Telefon:* 0151/26355535 *Fax:* 05273/385719

*E-Mail:* andre.crois@evlka.de

*Bürozeit:* Dienstag von 09:15 Uhr bis 11:15 Uhr

## ev. luth. Kindertagesstätten

### Kita „Himmelsleiter“ Boffzen

### **Frau Annette Edzards**

Place de Villers-sur-mer, 37691 Boffzen

*Telefon:* 05271/5159 *Fax:* 05271/959225

*E-Mail:* kts.himmelsleiter.boffzen@evlka.de

*Öffnungszeiten:* Montag bis Freitag von 07:30 bis 15:00 Uhr

### Kita „die Arche“ Fürstenberg

### **Frau Michaela Schäfer**

Hammeltrift 20, 37699 Fürstenberg

*Telefon:* 05271/49262

*E-Mail:* kts.diearche.fuerstenberg@evlka.de